

Der Phönix mit 2 Gesichter

Der Anfang oder das Ende

Von naddymaus

Kapitel 19: Der neue Anführer

Der alte Mann stand an seinem großen Fenster und starrte hinaus in prachtvolle morgen Dämmerung. Die aufmunternde Sonnenstrahlen erwärmten sein Gemüt. Wie so oft schaute er ein paar Kindern zu, die an einen naheliegenden Spielplatz sorglos tobten. Dass was mit Kai gesehen war, war furchtbar. hatte er nur etwas ahnen können, dann hatte er alles, was in seinem Machtstehen wurde getan. Doch nun war es zu spät. Er hatte noch zu geschaut wie eine seiner Angestellten seine Akte und seine anderen Unterlagen in eine Kiste gepackt hatte, um sie runter in den Keller zu bringen, wo dort noch mehrere unterlagen, befanden von Menschen, die genau wie er jetzt gefallen waren. Klar war Kai stark und so weiter, aber dennoch durfte man auch ihn nicht zu viel zu muten und den Tatsachen ins Gesicht schauen. Selbst ein großartiger Kämpfer wurde irgendwann eine Schlacht verlieren und sich seinen Schicksal fügen. Zu ihrem Leidwesen befand sich gerade Tyson im Warteraum. der, nach dem er mitbekommen hatte, was da los war, ein riesiges Chaos angerichtet hatte. Rasend vor Wut riss er der netten Frau, die nur ihren Job tat, die Kiste aus der Hand und schmiss jeden, einzelne Akte von Kai durch die Gänge. Erst Mister Dickison hochpersönlich schaffte es nach ein paar mal gut zu reden, den heißblütigen Drachen von seinen Trip runter zu bringen. Keiner der beseitigten ahnte noch in diesen Moment das Tyson geschickt Kai seine persönliche Akte in seinen Hemd verschwinden ließ. Er hatte nur die Dienstnachweise von den Phönix verteilt. Er musste mehr über ihn heraus finden den er war der festen Überzeugung das Kai bald wieder auftauchen wird. Allerdings mussten sie alle der Realität ins Auge sehen. Ihr Teamchef war in Todbringende Schlucht gefallen, wo es bisher nur einer wieder raus geschafft hatte. Der alte man hob nachdenklich seinen Kopf an.

» Was wirst du nur als Nächstes tun? Brooklyn! « Ja, das war, eine berechtigte frage. Denn schließlich hatte Brooklyn einen narren an Kai gefressen und war wie besessen von den Halbrussen. Jetzt wo er nicht mehr da war, wurde er bestimmt stinksauer auf ihn sein. Es wäre sogar durchaus möglich, dass er sich an alle rächen wollte. Deshalb blieb ihn keine andere Möglichkeit mehr, als seinen Schützlingen einen Teamanführer mitzuteilen. Er hatte auch schon jemanden im Auge, der wie geschaffen war das Team anzuführen. schnell öffnet er eine Schublade in seinen Aktenschrank und zog eine etwas dicker hinaus. Dieser junge Bursche wurde wieder das gebrochene Team, als eins zusammen fuhren. Schließlich ist er genau, wie Kai war bei der Eliteeinheit.

Tyson warf sie deprimiert auf sein Bett. Zeit Kais abwesend hatte sich der Russe mehr für sich zurückgezogen und somit Kai sein zimmer beansprucht. Er wusste zwar das Yuriy da war, aber trotz all dem vermisse er ihn immer mehr. Er mochte halt den Wolf sehr, aber das würde nicht viel ändern. Denn dieser stolzer Russe hatte schon für jemand anderes sein platz in Herzen reserviert. Nachdenklich kramte der Drache die Mappe hervor, die er sich unauffällig aus den Hauptsitz geschnappt hatte. Dann strich er zärtlich über den abgebildeten Namen und überlegte kurz hin und her ob er wirklich seine Akte lesen sollte oder nicht. Tyson runzelte die Stirn ein wenig, als er sah, dass Kai nicht nur Kai hieß, sondern Kai Alexander Hiwatari. Der Halbrusse hatte nie erzählt, dass er noch einen zweiten Namen besah, dachte er sich. Gut Kai sprach nie über was Privates, also war es schon nicht mehr ganz so seltsam. Um mehr über den Phönix zu erfahren, beschloss er die Wissensreiche Akte tatsächlich zu lesen. Seine Neugier siegte halt wie so oft. Er wollte mehr von hin erfahren, er wollte mehr von ihm erfahren und er wollte endlich lernen denn Russen zu verstehen. Mit einem seltsamen Gefühl in der Magengrube schlug Tyson die erste Seite auf. Normalerweise musste dort Geburtsort, Geburtsdatum usw., allerdings war diese Seite nicht ausgefüllt, sondern mit einen strich durch gekennzeichnet. »sonderbar! « sagte der Japaner mehr zu sich selbst und blätterte weiter und weiter, doch wie die Seiten zu vor waren auch diese leer. nur auf der letzten Seite waren dann ein paar Ziffern geschrieben, mit der Überschrift Projektnummer. an den Gedanken wie unmenschlich sich das ganze anhörte, entwich ihm sogar ein kurzer Seufzer ihn. Doch durch ein zaghaftes Klopfen an der Tür wurde er aus seinen Gedanken befreit.

» ja. «

» Du Tyson kommst du bitte mal. kurz Mister Dickison ist da und mochte uns jemanden vorstellen. « Ertönte Max seine Stimme, die einen hauch von Unzufriedenheit in sich vergab. Was der alte Knacker wo wollte, konnte sich der blau haarige gut vorstellen. schließlich waren sie zu zeit ohne Anführer und das gefiel ihn bestimmt nicht. Da er schon Kai seine Sachen wegbringen lassen hatte aus dem Büro, muss er wohl den glauben haben das der prachtvolle Phönix nicht wieder heim kehren wird. Wut entbrannt, wegen diesen Gedanken schmiss er die Akte zu Boden. Keinerlei reue zeigte er, denn wieso auch. Mehr als Kais Name stand auch nicht drinnen, sie war bestimmt mehr als Deko gedacht als für was Nützlich. Entschlossen erhob er sich aus seinen Bett und rief seinen besten Freund ein

» ich komme« zu. Ganz egal wer da unten stehen wurde. er wurde ganz sicher sie niemals als ihren neuen BOSS anerkennen. Nein, niemals hatte die Person einen hauch von Chance gegen Kai. Niemand kann ihn jemals ersetzen

Er wollte gerade an Yuriys Tür vorbeigehen, als ihn der Gedanke das er noch drinnen sein könnte, daran hindert. Bevor er gegen die Holztür klopfte, hielt er inne. Was wen

Max auch Yuriy schon geholt hatte und er gerade unten mit ihren NEUEN BOSS stand. Aber allein daran zu denken wie Yuriy vielleicht den neuen vermöbelte ließ den Drachen kurz schmunzel. Ja er dachte nicht im Traum daran das auch Yuriy den Neuen akzeptierten konnte. Nachdem sich doch überwunden hatte, zu klopfen wartete Tyson kurz bis ein kurzes ja ertönte gab er auch den Wolf bescheid. Der mit nur einen Hn antwortet, das Wiederrum Tyson an Kai erinnerte. Er war nicht immer nur dieser aggressiven, aufbrausende Junge, sondern konnte, wenn er gerade gedanklich wo anderes war, richtig entspannt wirken. So friedlich. Ein hauch von trauer spiegelte sich kurz in seinen Augen, als er so an Kai dachte. Immer wieder schossen in die Fragen um ihn, in den Kopf. Ob er noch lebte? Wie es ihn ginge? Oder ob er schon längst die Schwelle überschritten hatte? Natürlich machte er sich, Sogen um den Halbrussen. Wieso auch nicht. Schließlich hatte er sein Herz gestohlen und nicht mehr hergegeben. Sondern mit sich gerissen. Tyson ahnte nicht das er ein Stillen Beobachter hatte, der seinen Tiefpunkt gerade mit mitbekam? Sorge um seinen Freund schaute Max ihn bedrückt an. Klar machten auch sie sich alle Sorgen um ihren Teamkapitän. Aber niemals so sehr wie der Japaner, der sich Kopf über Hals ihn den emotionslosen Phönix verknallt hatte. Ohne ein Wort zu sagen, ging er auf Tyson zu und schloss ihn in eine behutsame Umarmung. Daraufhin lies Tyson seinen Gefühlen freien lauf. Dicke krokodielstränen bahnten sich ihren weg durch seine blauen Augen. Er konnte sie einfach nicht mehr zurück halten. Er gab auf und ließ es einfach geschehen. Max sagte nichts und ließ es ihn einfach tun. Er nahm seinen Kummer ihn auf und versuchte ihn davon zu befreien. Die Last von seinen schultern zu nehmen, damit auch er irgendwann wieder lachen konnte.

» Das ist nicht fair Max...« Fing er am zu schluchtsen. Trösten rieb Max seinen Rücken.

» Ja. Ich weiß! «

» Er ist doch gerade erst wieder aufgetaucht... und jetzt ist er uns wieder genommen worden... Das ist einfach nicht fair. Die im Büro haben auch seine Akten in den Keller gebracht, als hatte man einfach ein Kapitel abgeschlossen. Das ist nicht fair... Er wird wie immer wieder kommen. «

Max konnte ihn nicht sagen, das er wieder kommen wurde. Er wusste es einfach nicht. Der Amerikaner konnte ihn einfach nicht diese tröstende Worte zu was er hören wollte. Er selbst vergrub sein Gesicht in Tyson Haar und versuchte für ihn mit stark zu sein. Denn einer von ihnen musste ja dies tun. Nach etwa 5 min hatte nun sich der heißblütige Drache sich wieder beruhigt und sie gemeinsam hinunter ins Wohnzimmer. Yuriy ging erst aus seinen zimmer hinaus, als sich der Trubel davor gelegt hatte und kam deshalb erst als letzter unten an.

Tyson hatte es gewusst. Dieser dreckiger alter Mann tat es tatsächlich. Gerade mal ein paar Nächte war Kai fort und nun wurde er schon ersetzt. Tyson erkannte nur das ein etwas kleiner, junger Mann, als Dickison neben ihn stand und darauf wartet, dass der verheerte Herr seien Zug macht. Tyson wollte gerade ansetzen und laut stark gegen dem neuen Protesttieren, allerdings als dieser sich umdrehte, war jeder Ansturm seiner Wut wie weggeblasen. Die Augenpaare starrten sich unentbrochen an und keiner der beiden wollte irgendeinen Satz sagen. Unüberlegt erlöste Max die zwei von ihrem Leid, denn auch er kannte ihn nur zu gut.

» Kane?« Japp es war Kane. Der Kane der es tatsächlich über 2 Jahre mit Tyson ausgehalten hatte, und zwar als Freund. Verwundert hob Mister D. eine Augenbraue hoch. Er hatte zwar geahnt, das man den jungen Burschen kannte, aber dennoch hatte er mit einer ganz anderen Reaktion gerechnet. Alle außer Yuriy starrten den Neuankömmling fragen an. Mit den Armen verschränkt stand er gegen den Türrahmen gelehnt da. Er konnte den neuen nicht bis aufs Blut ausstehen. Dieser kleine Pimpf sollte tatsächlich der Ersatz für Kai sein. Dass er nicht lachte! Er kannte auch Kane ziemlich gut und das durch die Abtei Zeiten. Er wusste alles über ihn, ganz egal, ob es seine stärken oder schwächen waren. Der Wolf kannte seine Akte und das in- und auswendig. Allerdings sagte er zu den ganzen hier nichts. Wieso auch! Er hatte sich vor ein paar Minuten einen großen Entschluss gefasst. Keiner, der anwesenden ahnte, nur im geringsten das sich das Team bald wieder um eine Person reduzieren wird.

» So meine lieben da ihr ja seinen Namen schon kennt, brauche ich ihn ja nicht weiter zu vorstellen. Kane wird, ab heute die rolle von Kai in eurem Team weiter Führen... « Yuriy knirschte vor Wut mit seinen Zähnen. Wie sich das anhörte. □Die Rolle von Kai weiterführen□, als wäre der Halsrusse gestorben. Trotz kochend vor Wut unterbrach der Wolf den alten Herren nicht.

» Ich bitte euch um Verständnis, falls er am Anfang nicht eure Erwartungen erfüllen mag. Er selbst muss sich ja auch erst jetzt reinfinden. Allerdings wäre es nur höflich von euch, wenn ihr nicht dasselbe von ihm erwartet als von Kai. Dies sind zwei unterschiedliche Personen mit unterschiedliche... « Allerdings kam er nicht weiter da es der gebürtige Russe einfach nicht mehr ausgehalten und fiel Dickison ins Wort.

» Ja, ja wir haben verstanden. Keine Sorge wir werden schon zu dem kleinen NETT sein. «

Man hatte es vielleicht wirklich Yuriy abgekauft was er da sagte, wäre da nicht diese besondere Betonung auf nett gewesen. Dass es sich mehr so angehört hatte als würde er gleich auf ihn springen und werde ihn den Kopf abreisen. Allerdings war es ihn egal wer schon ihr kommen mag er würde schließlich sowieso bald weg sein.